Um sich des Hungertodes zu erwehren
errichtete sie endlich eine Schule
und unterwies mit sorgsam strengem Fleiß,
die Schüler zum Gebete und Gehorsam,
zur Demuth, Arbeit, Rechtlichkeit, Geduld
und vielen Künsten, die den Menschen nützen.
Schon manchen Schüler hatte sie entlassen,
als eine Bande Räuber, Gauner, Bettler,
gefänglich eingezogen im Verhör
gestand, sie hätte ihre Uebelthaten
gelernt von ihrer Lehrerin, der Armuth.
Fest überzeugt, die Armuth würd' es läugnen,
hielt man ihr dies Geständniß vor;
doch sie erwiderte: Ich lehre allerdings,
die Schand' und Missethaten, die euch schrecken,
den Schülern, welche ihrer Faulheit wegen
nichts anders lernen wollen. Meine Lehre
ist zwar ein Wetzstein; aber schleifen kann
er nur den Stahl, stumpf läßt er Blei und Holz.

Das Wasser und der Weinberg.

Auf Niclaus schönen Weinberg goß
vom Hochgebirge Wasser nieder;
vom Winzer unbeachtet floß
es durch die Reihen hin und wieder
und furchte sich in kurzer Frist
schon viele merklich-tiefe Betten.
Leit ab das Wasser, denn noch ist
dein Gütchen, Nachbar, leicht zu retten —
rief Kunz, sein treuer Freund, ihm zu.
Sey meinetwegen ganz in Ruh',

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000656